

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 7

A U S S T E L L U N G S - K A L E N D E R			
O R T	L O K A L	W E R K E	D A T U M
Aarau	Gewerbemuseum	Permanente kunstgewerbliche Ausstellung	Juli
Basel	Gewerbemuseum		
	Kunsthalle	geschlossen	
Bern	Pro Arte	Holländische Meister des XVII. Jahrhunderts. Deutsche und schweizerische Primitive. Schweizer und Franzosen von 1840 bis 1900	} Juli
	Kunsthalle	geschlossen	
Genève	Gewerbemuseum		
	Kunstmuseum Gutekunst und Klipstein	geschlossen S. N. Freudenberger, N. König Albert Welti, Karl Stauffer-Bern, Käthe Kollwitz	Juli Juli
Genève	Musée des Arts décoratifs Musée Rath	Maquettes du concours pour le monument aux Français de Genève et aux volontaires suisses morts pour la France.	} juillet
Luzern	Galerie Thannhauser	Französische Impressionisten, Alte Meister	Juli
St. Gallen	Kunstmuseum	Entwürfe für die Wandmalereien im Foyer des Stadttheaters. — Hans Schoellhorn, Etienne Tach.	} Juli
Winterthur	Museum	Photographien mittelalterlicher Plastik. — Wettbewerb von Zeichnungen von Winterthurer Künstlern.	} Juli
	Gewerbemuseum	Flechtarbeiten	} 12. August bis 23. September
Zürich	Kunstgewerbemuseum	Flechtarbeiten	8. Juli bis 5. August
	Kunsthaus	Max Liebermann	Juli
	Bernheim-Jeune Cp.	Henri Matisse	Juli
	Kunstsalon Wolfsberg	Englische Graphik	Juli

ATELIER FÜR
GLASMALEREIEN
BLEIVERGLASUNGEN
GLASÄTZEREIEN

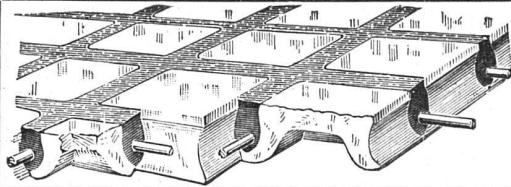
LOUIS HALTER · BERN

Klösterlistutz 10 / Bärengraben
TELEPHON: Bollwerk 63.62



**Tapetenhaus
HECKENDORF**
Zürich 1
Talsstrasse 29 Tel. S. 86.30

SPEZIALARTIKEL:
**Tekko, Maitho, Salubra, Idealmatten
und bedruckte Rupfen**



GLASBETON
(System Keppler)

**Luxfer-Prismen-
Oberlichter**

Rob. Looser
Zürich 4
Badenerstrasse 41

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 7
WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS
I. Bern.

a) Denkstein für Oscar Bider.

Ein bernisches Initiativkomitee veranstaltete unter den Bildhauern Hermann Haller, Hermann Hubacher und Paul Kunz einen engen Wettbewerb für einen in der Südwestecke der Kleinen Schanzenbergpromenade aufzustellenden Denkstein zu Ehren des verstorbenen Fliegers Oscar Bider. Das Preisgericht, bestehend aus Otto Kappeler und Eduard Zimmermann, Bildhauer in Zürich, Architekt M. Hofmann in Bern, Kunstmaler Emilie Cardinaux in Muri und Bauinspektor H. Christen in Bern, erkannte einstimmig dem Entwurf von Hermann Haller den ersten Preis zu und empfahl dessen Ausführung.

b) Neubau des Burgerspitals.

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis (6000 Fr.): Hans Beyeler, Architekt in Bern; 2. (5000 Fr.): Nigst & Padel, Architekten in Bern; 3. (4500 Fr.): Lustorf & Mathys, Architekten in Bern; 4. (4000 Fr.): K. K. von Sinner, Architekt in Bern; 5. (3000 Fr.): Arthur Moser, Architekt in Bern; 6. (2500 Fr.): Widmer & Daxhofer, Architekten in Bern. — Fünf weitere Projekte wurden mit einer Prämie von 500 Fr. ausgezeichnet.

c) Badeanstalt Marzili.

Urteil des Preisgerichts: Ein erster Preis konnte in diesem unter fünf bernischen Architekturfirmen ausgeschriebenen Wettbewerb nicht erteilt werden. Rangordnung der drei besten Entwürfe: 1. Rang ex aequo (1200 Fr.): Hanns Beyeler, Architekt; 1. Rang ex aequo (1200 Fr.): Lustorf & Mathys, Architekten; 2. Rang (600 Fr.): Nigst & Padel, Architekten. Die weiteren Projekte werden mit je 400 Fr. entschädigt.

II. Eidg. Departement des Innern.

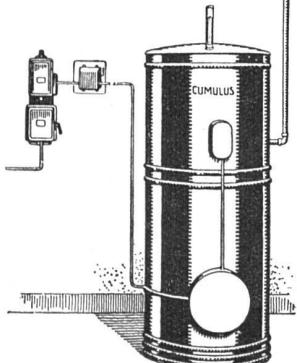
Plakate siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Hefte IV u. V).

Der Termin für die Einlieferung der Arbeiten ist verschoben. Er läuft nunmehr vom 15. September bis 1. Oktober 1923. Die Teilnehmer werden ersucht, ihre Arbeiten nicht vor dem 15. September einzureichen.

III. St. Gallen.

a) Wettbewerb des Entwerfer-Vereins (siehe «Das Werk» 1923, Nr. IV).

Urteil des Preisgerichts: a) für die farbige Aufgabe: 1. Preis: (200 Fr.): Hans Haefliger, Basel; 2. Preis (150 Fr.): Josef Riedl, München; 3. Preis (100 Fr.): Gustav Rupp, St. Gallen; 4. Preis (50 Fr.): Erika



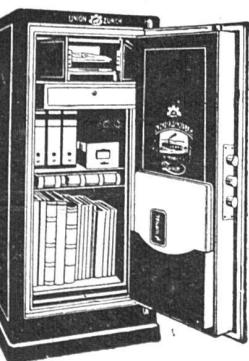
NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus“

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

F R. S A U T E R A.-G. / B A S E L



**MODERNER
KASSEN- UND
TRESORBAU**

NUR QUALITÄTSARBEIT

B. SCHNEIDER

UNION Kassenfabrik

ZÜRICH, Gessnerallee 36

1914 GOLDENE MEDAILLE, EERN

Möbelfabrik A. Dreher

Gottlieben
Thurgau

Zürich
Seilergraben 57/59

Speisezimmer · Herrenzimmer
Schlafzimmer

Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private